



Imagekampagne „Gesellschaft braucht Jugend“

Projektträger: Salzburger Landesjugendbeirat

Der Salzburger Landesjugendbeirat ist ein Zusammenschluss von 15 Kinder- und Jugendorganisationen (Alpenvereinsjugend, Evangelische Jugend, Katholische Jugend, Katholische Jungschar, Kinderfreunde, Kolpingjugend, Landjugend, Mittelschüler-Kartellverband, Naturfreundejugend, Naturschutzjugend, PfadfinderInnen, Gewerkschaftsjugend, Junge Volkspartei, Sozialistische Jugend, Ring Freiheitlicher Jugend) sowie VertreterInnen von rund 50 Jugendzentren im Bundesland Salzburg und erfüllt u.a. folgende Aufgaben:

- Stellungnahmen zu Gesetz- oder Verordnungsentwürfen, die besonders Kinder und Jugendliche betreffen
- Gemeinsame Projekte mit und für Kinder und Jugendliche
- Beratung bei bedeutenden konkreten Zielsetzungen der Jugendförderung und des Jugendschutzes

Projektdauer: 06.05.-16.06.2006

Projektbeschreibung:

Kinder und Jugendliche sind unverzichtbar für eine intakte Gesellschaft.

„Jungsein“ muss seinen eigenen Stellenwert besitzen, Kinder und Jugendliche sind mit ihren Gefühlen, Gedanken, Bedürfnissen, Fähigkeiten, Fehlern und Erlebniswelten anzunehmen und es braucht Erwachsene, die sie ernst nehmen und ihnen bei ihrer Sinnfindung helfen.

In der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit wird versucht, die Kinder und Jugendlichen ein Stück zu begleiten. Im Bundesland Salzburg sind mehr als 2.000 (vorwiegend ehrenamtlich) Engagierte in den - im Salzburger Landesjugendbeirat vertretenen - Kinder- und Jugendorganisationen und Jugendzentren tätig. Rund 30.000 Kinder und Jugendliche finden hier Beheimatung.

Die unterschiedlichsten Freizeitangebote stellen einen ernsthaften Versuch dar, miteinander zu leben und die anderen mit Respekt und Toleranz anzunehmen. Kinder und Jugendliche dürfen Verantwortung tragen, Mitbestimmung ermöglicht ihnen das Erlebnis, dass sie den Umständen nicht einfach ausgeliefert sind, sondern diese verändern und gestalten können (und dann auch das Ergebnis ihrer Mitgestaltung mitverantworten müssen).

Das Bild - sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch von der Kinder- und Jugendarbeit – ist in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik oft negativ und einseitig. Nach mehreren Beratungen des Salzburger Landesjugendbeirates wurde beschlossen, eine gemeinsame Imagekampagne - einerseits um den Wert von Kindern und Jugendlichen für die Gesellschaft aufzuzeigen - und andererseits für eine gesteigerte Wahrnehmung und Wertschätzung der (vorwiegend ehrenamtlich) außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durchzuführen.

Konkret bedeutet dies unter anderem:

- Miteinbeziehung und Aufzeigen beispielhafter Kinder- und Jugendkulturen (von der Blasmusik bis zu Hip-Hop, von Out-door bis zu Computerspielen, vom Volksschüler bis zur Studentin, ...)
- Miteinbeziehung von verschiedensten sozialen Schichten und Nationalitäten
- Pressekonferenz von jungen Menschen, um ihnen Gehör zu verschaffen
- Auftaktveranstaltung am 6.5.06 am Kapitelplatz mit diversen Angeboten für Kinder und Jugendliche
- Unterschiedlichste Angebote der Kinder- und Jugendorganisationen in den Salzburger Regionen

Die Auftaktveranstaltung am 6.5.06:

Das Fest startet mit einer Pressekonferenz, die jungen Menschen mit ihren Anliegen Gehör verschaffen will. Jugendliche kommen zu Wort und halten selbst die Pressekonferenz ab. Im Anschluss daran gibt es bis ca. 18.00 Uhr eine bunte Mischung an kreativen Angeboten für Kinder und Jugendliche aller Alterstufen. Die einzelnen Kinder- und Jugendorganisationen gestalten je nach ihren Schwerpunkten die vielfältigen Stationen. Den Abschluss bildet das Akzente-open-air-Kino am Kapitelplatz (bis 22.00 Uhr).

Zusammenfassung:

Eine zukunftsorientierte Gesellschaft geht auf junge Menschen zu und wehrt ihre Mitbeteiligung nicht ab.

Mit dem oben beschriebenen Projekt möchte der Salzburger Landesjugendbeirat dazu beitragen, dass junge Menschen ihre spezifischen Fähigkeiten einbringen und so zu einer Verlebendigung der Gesellschaft beitragen können.

„... das Kind ist eine Person, die fortsetzen wird, was du begonnen hast. Es wird sitzen, wo du sitzt, und - wenn du nicht mehr da bist - sich um diejenigen Dinge kümmern, die du für wichtig hältst.

Du kannst dir alle Grundsätze zu eigen machen, wie es dir beliebt, aber wie sie in die Tat umgesetzt werden, hängt von ihm ab.

Es wird die Herrschaft über deine Völker, Staaten und Städte übernehmen. Es wird in deine Kirchen, Schulen, Universitäten und Gesellschaften einziehen und sie übernehmen. Alle deine Bücher werden von ihm beurteilt, gepriesen oder verdammt werden. Das Schicksal der Menschheit liegt in seiner Hand.“

A. Lincoln